

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ab 5.000,00 EUR seit der letzten Ratsinformation bis zum 07.05.2004

Budget:	Bezeichnung:	Datum:	Glied.:	Grupp.:	Betrag	Begründung:	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
					über 5.000 €			
2101	Allgemeine Schulangelegenheiten	26.03.2004	2920	676000	6.600,00 EUR	Die Kündigung des Vertrages mit der Stadt Oldenburg wirkt sich erst im Schuljahr 2004/ 2005 aus. Fälschlicherweise wurde jedoch bei der HH-Planung für 2004 der Ansatz für das gesamte Jahr 2004 reduziert, die verfügbaren HH-Mittel reichen somit nicht aus. Durch Einsparungen bei auswärtigen Sonderschulen kann die Mehrausgabe gedeckt werden.	x	
2102	GS Kleibrok	26.02.2004	2102	940000	12.921,94 EUR	Der Brötje-Kessel EB 180, Bj.1990, hat eine Leckage zwischen Vor- und Rücklauf. Eine Reparatur des Stahlkessels ist nicht möglich, daher ist der Einbau eines neuen Brennwertgerätes erforderlich.		x
4101	Allgemeine Sozialverwaltung	22.04.2004	4000	414000	15.600,00 EUR	Verschiebung von Personalkosten. Lt. Mitteilung vom Landkreis dürfen im Budget 4700 "Grundsicherung" keine Personalkosten veranschlagt werden.	x	
5101	Freibad	29.03.2004	5700	940011	21.819,34 EUR	Der hohe Wasserverbrauch für die Becken in den Wintermonaten ist durch defekte Roh- und Reinwasserleitungen verursacht worden. Nach freilegen der Leitungen wurden diverse Leckagen am Übergang zum Schwallwasserbehälter und in den Schweißnähten festgestellt. Von drei Firmen wurden Angebote angefordert. Die erforderlichen Mittel i.H.v. 21.819,34 € können in der baul. Unterhaltung nicht aufgefangen werden.		x

5103	Hallenbad	07.05.2004	5720	940003	18.664,40 EUR	Die Chloranlage im Hallenbad wurde 1997 auf Chlorgranulat umgestellt. Im Zuge der Sanierung Wasseraufbereitung in 2003 wurden die "alten" Regelgeräte in das vorhandene MSR - System versuchsweise integriert. Nach der Einfahrzeit der Filter sind die Wasserwerte in den einzelnen Becken mehrfach vom Gesundheitsamt beanstandet worden. Daraufhin hat der Gb 3 Angebote für auslesbare Regler angefordert. Den anschließenden Auftrag erhielt die Fa. Schmidt (Wildeshausen), welche umgehend den o.g. Regler in die Wasseraufbereitung mit einflechten lassen hat. Diese neuen Regler können sich auf das unterschiedliche Nutzerverhalten einstellen. Eine anschließende Überprüfung des Gesundheitsamtes ergab keinerlei Beanstandungen mehr. Die erforderlichen Mittel können aus der baulichen Unterhaltung nicht aufgefangen werden.				x
6101	Straßen	25.03.2004	6310	950036	8.311,13 EUR	Die Mittel werden für den Anteil der Gemeinde an der Lichtsignalanlage B 211/ K135 gem. Vereinbarung vom 28.11.2002 benötigt (Gewerbegebiet Schafjückenweg). Es wurden Mittel aus einem HH-Rest für die LSA verwendet, diese reichten aber nicht aus. Deshalb wurde bei der Maßnahme "Gewerbegebiet Schafjückenweg" bei der HHst. "Regenwasser" ein weiterer HH-Rest gebildet, damit dieser zur Deckung herangezogen werden kann.				x